Apfelsaft für Alle!

In Gießen soll kein Obst vergammeln

Der „Judenberg“ in Allendorf wird nun schon seit einigen Jahren durch die Landschaftspflegevereinigung betreut und saniert. Hunderte Obstbäume, vor allem Apfelbäume bringen jedes Jahr Mengen von Obst.
Vieles davon würde auf dem Boden verfaulen, wenn nicht die LPV sich das Ziel gesetzt hätte, die Obsternte einer sinnvollen Verwertung zuzuführen:

So wird seit 2008 mit viel Aufwand bei allen Besitzern nachgefragt, ob man sein Obst selbst ernten möchte oder der LPV für die Ernte überlässt.

Viele Bürger können oder wollen nicht mehr ernten und freuen sich, wenn ihre Äpfel nicht liegen bleiben, sondern zu Apfelsaft werden.

Die LPV erntet mit der Initiative für Jugendberufsbildung das Obst und lässt es in einer mobilen Kelter sterilisieren. Heraus kommt „Der gute Allendorfer“, der mittlerweile als Markenzeichen bei den Bürgern und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung bekannt ist.

Jedes Jahr wird er von der LPV zum Selbstkostenpreis verkauft, er findet reißenden Absatz.

Die Mispel, einer der seltenen Bäume auf dem Judenberg

Der Schmetterling:
Er isst auch noch verfaultes Obst